

Kurzbericht

Kulturausschuss

(60. - öffentliche - Sitzung am 26. Februar 2016)

Beratungsthemen:

Außerhalb der Tagesordnung

Das Ausschussmitglied der FDP-Fraktion erinnerte erneut an das Aktenvorlagebegehren betreffend Versetzung einer Lehrkraft an ein Gymnasium im Raum Göttingen.

Beratungsthemen:

1. **Beschlussfassung über die von der CDU-Fraktion erbetene Unterrichtung durch die Landesregierung zum Umsetzungsstand bei den Sprachklassen und zur Flexibilisierung der Einstellungsbedingungen bei der schulischen Sprachförderung**

Der Ausschuss kam überein, die von der CDU-Fraktion beantragte Unterrichtung in der Sitzung am 22. April 2016 in der Zeit von 9 bis 10 Uhr entgegenzunehmen.

2. **Inklusion, Deutsch als Zweitsprache und Berufsorientierung in der Lehrerbildung stärken**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/4525](#)

Der - federführende - Ausschuss empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag in unveränderter Fassung anzunehmen.

3. **Von Yad Vashem lernen - Gedenkstättenarbeit in Niedersachsen zukunftsfest aufstellen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3692](#)

Der Ausschuss beschloss, die mündliche Anhörung entsprechend der im Vorfeld bereits erstellten Liste in der für den 22. April 2016 vorgesehenen Sitzung durchzuführen.

4. **Einführung von Jugendberufsagenturen jetzt mit Hochdruck prüfen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/3539](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung des Antrags durch. Er sah von der Abgabe eines Votums an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr ab. Stattdessen soll ihm ein Auszug aus der Niederschrift über die heutige Sitzung zugeleitet werden, aus dem sich das Meinungsbild des Ausschusses ergibt.

5. **Vertiefte berufliche Orientierung ermöglichen - Berufsstarterklassen weiter unterstützen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5018](#)

Der Ausschuss beriet den Antrag abschließend. Mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl er dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

6. a) **Neuregelung und Konzeptualisierung der Schulsozialarbeit in Niedersachsen**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/4354](#)

dazu: Eingabe 2265

- b) **Schule als Lern- und Lebensort gestalten - Schulsozialarbeit ausweiten und verstetigen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4773](#)

Nach längerer Diskussion über die Anträge unterbrach der Ausschuss die Beratungen. Sie sollen auf Wunsch der Koalitionsfraktionen nach Abschluss der Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden fortgesetzt werden.